



BÜCHER ÜBERSETZEN – BRÜCKEN SCHLAGEN

Das Übersetzungs-Residenzprogramm des Goethe-Instituts in Kooperation mit der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen bietet professionellen Literaturübersetzer*innen Arbeitsstipendien in Deutschland an.

Das Angebot richtet sich an professionelle Übersetzer*innen deutscher Literatur (Roman, Lyrik, Essay).

Voraussetzung für eine Bewerbung sind mindestens zwei größere veröffentlichte Übersetzungen sowie ein abgeschlossener Verlagsvertrag für die Übersetzung, an der während des Aufenthalts gearbeitet werden soll.

Übersetzungsprojekte aus dem Bereich der aktuellen deutschsprachigen Belletristik werden bevorzugt berücksichtigt.

Hierfür stellen die Kooperationspartner kostenfrei Wohnungen zur Verfügung.

Stipendiatenhaus der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen (Dresden):

Angeboten werden **vier** jeweils sechs- bis achtwöchige Stipendien im Zeitraum von **März bis November 2026**. Das Stipendium ist mit 1.500 Euro dotiert. Zusätzlich erhält der Stipendiat / die Stipendiatin einen Zuschuss zu den Verpflegungskosten in Höhe von 250 Euro. Die Reisekosten trägt die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Elbehaus der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. (Hamburg):

Angeboten wird **ein** achtwöchiges Stipendium im **September und Oktober 2026**. Das Stipendium ist mit 1.500 Euro dotiert und beinhaltet Verpflegung und kostenfreies Wohnen im Elbehaus. Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. übernimmt die Reisekosten.

Seminarzentrum Gut Siggen der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.:

Angeboten werden **zwei** sechswöchige Stipendien im Zeitraum vom **1. Juni bis 11. Juli oder 27. Juli bis 6. September 2026**. Das Stipendium ist ebenfalls mit 1.500 Euro dotiert und beinhaltet Verpflegung (teilweise Selbstverpflegung) und kostenfreies Wohnen im Seminarzentrum. Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. übernimmt die Reisekosten.

Weitere Informationen sowie den Link zum Goethe-Antragsportal finden Sie auf unserer Webseite <https://www.goethe.de/uebersetzungsresidenz>.

Bewerbungsschluss ist der 25. Januar 2026.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Andreas Schmohl
Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München
Tel.: +49-89-15921-852
E-Mail: andreas.schmohl@goethe.de

www.goethe.de



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.